

Dr. Petra Vandrey

Bewerbung zur Abgeordnetenhauswahl von Bündnis 90/Die Grünen Berlin

Liebe Freund*innen,

ein grün regiertes Berlin braucht grüne Politik auf allen Politikfeldern, auch eine progressive, grüne Rechtspolitik! Hierfür trete ich an.

Ich bin rechtspolitische Sprecherin unserer Fraktion im Abgeordnetenhaus. Als Rechtspolitikerin möchte ich meine Tätigkeit in der nächsten Legislatur fortsetzen und bewerbe mich um einen aussichtsreichen Platz auf der Landesliste.

Ich lebe in Charlottenburg Wilmersdorf, bin als Direktkandidatin gewählt für unseren Wahlkreis 3 und habe die Unterstützung meines Bezirks. Es ist wichtig, dass Charlottenburg Wilmersdorf als großer Innenstadtbezirk im AGH grün vertreten ist. Denn wir wollen als Grüne die Partei für die ganze Stadt sein. Ein modernes, progressives Berlin ist überall grün!

Ich bin promovierte Juristin und Anwältin für Familienrecht.

Seit 2010 bin ich bei den Grünen politisch aktiv. Politisch eingestiegen bin ich mit der Kommunalpolitik, acht Jahre war ich Fraktionsvorsitzende der BVV- Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf.

Seit 2019 bin ich im Abgeordnetenhaus tätig. Ich bin rechtspolitische Sprecherin unserer AGH-Fraktion. Ich bin Mitglied im Rechtsausschuss, im Richterwahlausschuss, im Ausschuss für Digitales und im Ausschuss für Verfassungsschutz. Die Rechtspolitik ist mein Schwerpunkt. Ich kann hier mein politisches Engagement mit meinen juristischen Kenntnissen verbinden. Die Tätigkeit im Rechtsausschuss ist für mich eine große Verantwortung, aber auch eine große Freude - nicht immer einfach, aber immer spannend!

Denn grüne Rechtspolitik ist wirklich grün! Sie unterscheidet sich von der Rechtspolitik der anderen Parteien ganz erheblich. Wir wollen, dass Gefangene nicht nur weggesperrt, sondern auch resozialisiert werden. Hierfür bringen wir ein modernes Justizvollzugsgesetz auf den Weg, an dem ich mitarbeite. Wir fordern ein Paritätsgesetz, das Frauen und Männer gleichberechtigt in die Parlamente bringt! Die Eckpunkte für den grünen Gesetzentwurf habe ich mit entwickelt. Wir Grüne sind eine wirklich feministische Partei, die nicht nur von Gleichberechtigung redet, sondern die Stärkung von Frauenrechten auch wirklich umsetzt, mit konsequent quotierten Listen und einer klaren Haltung pro Paritätsgesetz.



MdA | promovierte Juristin |
56 Jahre | 3 Kinder

Persönliches

- 1985 bis 1991 Jura Studium
- 1992-1996 Referendariat
- 1995 Jur. Promotion
(Umweltrecht)

Berufliches

- Seit 1997 Rechtsanwältin
- Seit 1999 Fachanwältin für Familienrecht
- 2000 Gründung eigener Kanzlei für Familienrecht
- Seit 2001 Zusatzqualifikation als Mediatorin

Politisches

- Seit 2010 Mitglied bei den Grünen
- 2011 bis 2019 Fraktionsvorsitzende BVV-Fraktion Charlottenburg Wilmersdorf
- Seit 2015 Sprecherin AG Kinder Jugend Familie
- Seit 2015 Mitglied der BAG Kinder Jugend Familie
- Seit 2019 Mitglied des Abgeordnetenhauses, Rechtspolitische Sprecherin der Fraktion

Mitgliedschaften

- Deutscher Juristinnenbund
- Berliner Anwaltsverein

Und, für mich ganz wichtig: Klare Kante gegen rechts! Wir sind die Partei, die sich rechtspolitisch am stärksten gegen rechts einsetzt. Wir engagieren uns gegen rechte Hetze im Netz und für eine konsequente Aufklärung möglicher rechter Strukturen, auch bei Polizei und Staatsanwaltschaft. Ich unterstütze die Einrichtung eines Untersuchungsausschusses zur konsequenten Aufklärung der rechtsextremen Anschlagserie in Neukölln in der nächsten Legislatur.

In der nächsten Legislatur werde ich mich außerdem weiter für eine starke und rechtsstaatliche Justiz einsetzen, für moderne Gerichte, digitale Gerichtssäle und mehr Richterinnen, und zwar nicht nur an den unteren Gerichten, auch in den oberen Etagen der Justiz. Bei diesen Themen sind wir in der jetzigen Legislatur, auch dank unserer grünen Senatsverwaltung, ein gutes Stück vorangekommen, es bleibt aber noch viel zu tun. Wir brauchen noch mehr Diversität in der Justiz, mehr Menschen mit Migrationsgeschichte und eine datenschutzrechtlich einwandfreie digitale Ausstattung der Gerichte.

Grüne Rechtspolitik bedeutet für mich aber auch: Wir müssen unsere Grundrechte hochhalten, gerade in Corona-Zeiten. Rechtsstaatlichkeit ist kein leeres Wort, sondern das Konzept, auf dem unsere Demokratie beruht. Wir brauchen starke Parlamente, gerade in Krisenzeiten. Als Rechtspolitikerin im Abgeordnetenhaus konnte ich genau an diesem Punkt aktiv werden: Ich habe mitgewirkt an unserem neuen Berliner Covid-Parlamentsbeteiligungsgesetz. Auf der Grundlage dieses Gesetzes wird es in der nächsten Legislatur im AGH noch viele heftige Debatten um die Coronaregeln und den Eingriff in die Grundrechte geben, an denen ich mich mit juristischem und politischem Input beteiligen möchte.

Für eine grüne Handschrift der Berliner Rechtspolitik, hierfür möchte ich mich im AGH weiter einsetzen. Nachdem ich nun fast zwei Jahre dort gearbeitet habe, verstehe ich, wie der Laden läuft. Ich habe mit den Koalitionsfraktionen Gesetze ausgehandelt, grüne Projekte vorangebracht und dabei auch eigene Schwerpunkte gesetzt, aktuell mit einem Antrag für mehr Opferschutz und gegen häusliche Gewalt.

Berlin braucht eine moderne, grüne Rechtspolitik. Hierfür möchte ich als Rechtspolitikerin in der nächsten Legislaturperiode weiter stehen.

Hierfür bitte ich um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung,

Eure Petra